



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Wichtiger Hinweis: Betrugsversuche mit fingierten Anrufen der Berliner Finanzverwaltung

06.03.2019 Fachinformation

Die Senatsverwaltung für Finanzen weist darauf hin, dass derzeit Betrugsversuche mit fingierten Anrufen der Berliner Finanzverwaltung unternommen werden. In diesen Fällen geben sich die Anrufenden als Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Angehörige oder Beauftragte des Finanzamtes Neukölln aus. In der Regel wird eine Telefonnummer des Finanzamtes Neukölln oder die einer anderen Behörde angezeigt.

Die Anrufenden fordern zu einer Zahlung auf und drohen, dass bei Nichtzahlung das Konto der Betroffenen beziehungsweise der Angehörigen gesperrt wird. Außerdem wird damit gedroht, dass die Staatsanwaltschaft Maßnahmen ergreifen und Ermittlungen aufnehmen wird.

Die Senatsverwaltung für Finanzen warnt ausdrücklich vor dieser Betrugsmasche. Das Finanzamt beauftragt keine Rechtsanwälte oder andere Personen und Firmen.

Zahlungsanforderungen des Finanzamtes erfolgen grundsätzlich schriftlich.

Betroffene sollten sich nach verdächtigen Anrufen an das zuständige Finanzamt wenden und die örtliche Polizeidienststelle informieren. Grundsätzlich sollte am Telefon nie über persönliche oder finanzielle Verhältnisse gesprochen werden. Auch sollte am Telefon keine Auskunft über Bank- oder Steuerkonten gegeben werden.

Diese Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Finanzen finden Sie hier:

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung.790067.php>

<https://bbu.de/beitraege/wichtiger-hinweis-betrugsversuche-mit-fingierten-anrufen-der-berliner-finanzverwaltung>